

FORSCHUNG.
INNOVATION.
WISSENSTRANSFER.



Forschung vorantreiben. Innovation fördern . Wissenstransfer stärken.

- Gemeinsam für eine Erneuerbare Energiezukunft!

VORWORT

2024 war das erste aktive Wirkungsjahr der Energiepark Forschungsstiftung – ein Jahr, das im Zeichen des Aufbaus, der ersten Weichenstellungen und vieler richtungsweisender Schritte stand.
Mit großem Engagement wurden Strukturen geschaffen, Prozesse definiert, Förderkriterien ausgearbeitet und eine kommunikative Identität entwickelt. Inmitten all dieser Aufbauarbeit war es unser Anspruch, gleichzeitig bereits konkrete Beiträge zur Energiewende zu leisten – sichtbar, innovativ und vernetzt.

Dieser Jahresbericht gibt Einblick in unsere bisherigen Aktivitäten und macht sichtbar, was wir gemeinsam mit Unterstützer:innen, Partner:innen und einer wachsenden Community auf den Weg gebracht haben.

Dr. Hannes Schaffer

VORSTAND
ENERGIEPARK FORSCHUNGSSTIFTUNG



UNSERE SCHWERPUNKTE 2024

WORAUF WIR 2024 GEBAUT HABEN







STRUKTUR & PRÄSENZ FÖRDERUNG & INNOVATION

AUSBLICK & PLANUNG

POSITIONIERUNG

STRUKTUREN SCHAFFEN. SICHTBAR WERDEN. VERTRAUEN AUFBAUEN.

Ein zentrales Ziel im ersten Jahr war es, die organisatorische und kommunikative Grundlage für die Arbeit der **Energiepark Forschungsstiftung** zu legen und diese als neue Akteurin im Feld der Erneuerbaren Energie sichtbar zu machen.

ENTWICKLUNG & STRUKTURAUFBAU

In der zweiten Jahreshälfte 2024 wurden die wesentlichen Weichen gestellt, um eine handlungsfähige, transparente und strategisch ausgerichtete Forschungsstiftung zu etablieren. Die internen Abläufe wurden definiert, Verantwortlichkeiten klar zugeordnet und ein strukturierter Jahreszyklus für Sitzungen, Entscheidungsfindungen und Dokumentation eingeführt. Quartalsweise Stiftungssitzungen bildeten dabei den organisatorischen Rahmen, um Beschlüsse gemeinsam zu erarbeiten und strategisch weiterzuentwickeln.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Definition effizienter Kommunikations- und Entscheidungsprozesse – sowohl innerhalb der Stiftungsgremien als auch im Austausch mit externen Partner:innen und Förderwerbenden. Um Förderentscheidungen nachvollziehbar und vergleichbar zu gestalten, wurde ein Bewertungsraster zur einheitlichen Beurteilung von Förderprojekten entwickelt, das qualitative und wirkungsbezogene Kriterien systematisch abbildet.

Auch die formale Eintragung der Forschungsstiftung, die interne Geschäftsordnung sowie erste Dokumentenvorlagen und Kommunikationsrichtlinien wurden erarbeitet und implementiert – als Fundament für eine professionelle, wirksame und verantwortungsvolle Forschungsstiftungsarbeit.

POSITIONIERUNG

STRUKTUREN SCHAFFEN. SICHTBAR WERDEN. VERTRAUEN AUFBAUEN.

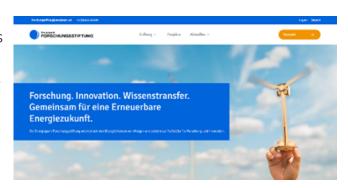
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & NETZWERKAUFBAU

Website-Launch: Unsere digitale Visitenkarte

Parallel dazu wurde mit viel Engagement an der visuellen Identität gearbeitet – mit dem Launch des Logos und der Entwicklung eines konsistenten Corporate Designs. Ein weiterer Meilenstein war die Veröffentlichung der Website

www.forschungsstiftung.at,

die als zentrales Informations- und Kommunikationsinstrument fungiert.



Social Media: Unsere Stimme in die Community

Auch in den sozialen Medien wurden Akzente gesetzt – allen voran mit der neuen LinkedIn-Seite als Online-Drehscheibe für aktuelle Updates, Einblicke und eine wachsende Community von Unterstützer:innen. Folgt uns für alle Neuigkeiten:

https://www.linkedin.com/showcase/energiepark-forschungsstiftung



FORSCHUNG

MUT FÖRDERN. INNOVATIVE IDEEN ERMÖGLICHEN. ERNEUERBARE ENERGIE STÄRKEN.

Ein zentrales Anliegen der Stiftung ist es, Innovationen im Bereich Erneuerbarer Energie nicht nur zu begleiten, sondern aktiv zu ermöglichen. Ein Highlight des Jahres 2024 war die erste konkrete Förderaktivität: Mit dem Sonderpreis "Erneuerbare Energie" wurde ein klares Zeichen gesetzt, dass die Energiepark Forschungsstiftung praxisnahe, zukunftsgerichtete Projekte sichtbar machen und unterstützen will.

PROJEKTFÖRDERUNG: ÖGUT-SONDERPREIS "ERNEUERBARE ENERGIE"

Innovative Projekte aus ganz Österreich wurden eingereicht und einer unabhängigen Jury zur Bewertung vorgelegt. Die Jurysitzung fand am 21. Oktober statt, und das Siegerprojekt wurde am 19. November im feierlichen Rahmen des ÖGUT-Jahresempfangs im Kuppelsaal der TU Wien ausgezeichnet. Die hohe Qualität der Einreichungen zeigt eindrucksvoll, wie viel Innovationspotenzial bereits vorhanden ist – und wie wichtig gezielte Förderung dabei ist, dieses Potenzial zu heben.

So wird der Weg geebnet, um aus Ideen konkrete Lösungen zu entwickeln – mit Wirkungskraft über das eigene Wirken hinaus.



Weitere Details & Eindrücke:

https://www.forschungsstiftung.at/oegut-preisverleihung-erneuerbare-energie/

PLANUNG 2025

WIR DENKEN WEITER. DAS MORGEN GESTALTEN
– MIT STRATEGIE UND MUT.

Wir richteten den Blick nach vorne: 2024 war geprägt von Weichenstellungen für die langfristige Wirkung der Forschungsstiftung. Mit strategischer Planung und klarem Fokus wurde der Grundstein für die Förderarbeit ab 2025 gelegt.

VORAUSSCHAUENDE STRATEGIE & JAHRESPLANUNG 2025

Ein zentraler Fokus der zweiten Jahreshälfte 2024 lag auf der strategischen Vorbereitung des ersten vollen Wirkungsjahres. In intensiven Abstimmungen wurden die Ausrichtung der Forschungsstiftung geschärft, das Jahresbudget für 2025 definiert und ein Förderkatalog entwickelt, der transparente Kriterien für zukünftige Förderentscheidungen festlegt.

Auf dieser Grundlage begann die Konzeption konkreter Fördermaßnahmen im Bereich Forschung und Entwicklung, die ab 2025 gezielt innovative Beiträge zur Energiewende unterstützen sollen.

Zudem wurde 2024 die Einführung eines jährlichen Stiftungspreises beschlossen, um herausragende Ideen und Projekte mit Sichtbarkeit und Anerkennung zu stärken. Auch die Mitwirkung an zwei relevanten Fachkonferenzen als Lead Partner wurde vorbereitet – als Zeichen aktiver Positionierung in der Innovations- und Energielandschaft.

Ein offizielles Launchevent Anfang 2025 wird den Auftakt ins erste volle Wirkungsjahr markant begleiten und die Forschungsstiftung weiter im öffentlichen Bewusstsein verankern.

Unser Ziel: Auch 2025 gezielt Projekte fördern, die einen messbaren Beitrag zur Energiewende leisten – durch Forschung, Pilotierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

FINANZIELLER ÜBERBLICK

MITTEL MIT WIRKUNG - FÜR HEUTE UND MORGEN.

STIFTUNGSETAT & DOTIERUNGEN

Mit der Gründung der Energiepark Forschungsstiftung im Dezember 2023 wurde der Grundstein für die langfristige Förderung Erneuerbarer Energie gelegt. Das Stiftungsvermögen von 50.000 €, eingebracht zu gleichen Teilen von der ENERGIEPARK Bruck/Leitha GmbH und dem Verein "Energiepark Bruck/Leitha", bildet das dauerhafte finanzielle Fundament. Für das erste Wirkungsjahr 2024 wurden zusätzlich 162.000 € dotiert, die als Budgetrahmen für den Aufbau der Forschungsstiftung sowie für erste Förder- und Projektaktivitäten dienen. Nicht investierte Mittel aus 2024 fließen automatisch in das Budget für 2025 ein.

VERWENDUNG IM GRÜNDUNGSJAHR

Da operative Maßnahmen und Förderaktivitäten erst ab der zweiten Jahreshälfte 2024 gestartet wurden, lag der finanzielle Fokus zunächst auf dem strukturellen Aufbau, der externen Kommunikation sowie der Beteiligung am ÖGUT-Umweltpreis. Der überwiegende Teil der verfügbaren Mittel wurde im Gründungsjahr nicht ausgeschöpft, sondern bewusst für die weitere strategische Aufbauarbeit sowie zukünftige Förderprojekte zurückgestellt.

RÜCKLAGEN FÜR ZUKÜNFTIGE FÖRDERPROJEKTE

Die nicht genutzten Mittel aus 2024 werden gebündelt in den Fördertopf für 2025 überführt – insbesondere zur Umsetzung des eigenen Stiftungspreises sowie weiterer geplanter Förderinitiativen im Bereich Forschung & Entwicklung.

FINANZIELLER ÜBERBLICK

MITTEL MIT WIRKUNG - FÜR HEUTE UND MORGEN.

WIRKUNGSORIENTIERTE MITTELVERWENDUNG

Ausgabenstruktur 2024 der Energiepark Forschungsstiftung:

- Jahresprogramm 2024 (Teilnahme- und Betreuungskosten ÖGUT-Sonderpreis)
- Öffentlichkeitsarbeit (Website, Werbematerial, Tracking)
- Jahresabschluss, rechtliche Betreuung, Vergütung Stiftungsorgane



Die Energiepark Forschungsstiftung verfolgt eine nachhaltige, wirkungsorientierte Mittelverwendung, die es ermöglicht, Mittel flexibel und zielgerichtet für Projekte mit konkretem Beitrag zur Energiewende einzusetzen.

WIR SAGEN DANKE

EINE FORSCHUNGSSTIFTUNG. VIELE GESICHTER.

UNSERE FORSCHUNGSSTIFTUNG 2024

VORSTAND





ORGANISATION





WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

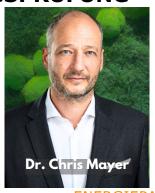






RECHNUNGSPRÜFUNG





DAS WAR 2024 IN BILDERN

WIR SAGEN DANKE!













ENERGIEPARK FORSCHUNGSSTIFTUNG | JAHRESBERICHT 2024

2024 Jahresbericht



Energiepark Forschungsstiftung Fischamender Str. 12a 2460 Bruck an der Leitha

+43 (0) 699 121 68 100 forschungsstiftung@energiepark.at www.forschungsstiftung.at